

*Betreff:*

**Sachstand lasergesteuerte Passantenfrequenzmessung**

<i>Organisationseinheit:</i>	<i>Datum:</i>
DEZERNAT VI - Wirtschaftsdezernat	19.10.2017

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)	27.10.2017	Ö

**Sachverhalt:**

**Aktueller Sachstand**

Am 27. Mai 2016 wurde das Projekt zur lasergesteuerten Passantenfrequenzmessung dem Wirtschaftsausschuss vorgestellt und eine Anschubfinanzierung i. H. v. 4.500 Euro (brutto) aus den Projektmitteln des Smart-City-Budgets der Stadt Braunschweig gewährt. Gemeinsam mit ihren Partnern, dem Arbeitsausschuss Innenstadt Braunschweig e. V. (AAI), den Schloss-Arkaden Braunschweig und verschiedenen Immobilieneigentümern, hat die Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM) am 24. September 2016 die Installation des laserbasierten Messsystems an sechs Standorten in der Braunschweiger Innenstadt (Damm, Hutfiltern, Langer Hof, Sack, Schuhstraße und Poststraße) abgeschlossen. Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM) zog nach dem ersten vollständig erfassten Jahr eine Zwischenbilanz für den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017. Hierzu fand auch eine Pressekonferenz am 9. Oktober 2017 statt.

**Technik**

Die Anbringung der Messgeräte an die Fassaden und die Koordination der verschiedenen Dienstleister verlief reibungslos. Das System läuft sehr stabil und liefert zuverlässig Daten. Lediglich zwei kleinere Störungen an den Geräten traten auf, die aber innerhalb kurzer Zeit behoben werden konnten. Für den Zeitraum des Geräteausfalls werden seitens des Systemdienstleisters Hochrechnungen der durchschnittlichen Frequenzen auf Basis der weiteren Messpunkte zur Verfügung gestellt, sodass kürzere Ausfälle keinen signifikanten Einfluss auf das Gesamtmeßergebnis haben.

**Standorte**

Die BSM hat mit den Immobilieneigentümern der sechs Standorte Gestaltungsverträge mit einer Laufzeit von fünf Jahren (analog des Leasingzeitraums der Messgeräte) geschlossen. Zwischenzeitlich kam es zu einem Eigentümerwechsel mit Fortführung des Vertragsverhältnisses. Ein weiterer Eigentümerwechsel steht zum 31. Dezember 2017 bevor. Die Gespräche mit dem neuen Eigentümer wurden bereits aufgenommen und es besteht Hoffnung auf eine Fortsetzung.

**Zielerreichung**

Die gesetzten Ziele, der Ausbau der bestehenden Frequenzdatengrundlage sowie die Nutzung als genaueres Kontroll- und Vergleichsinstrument, wurden erreicht. So konnten der

Innenstadt auf Basis der Daten u. a. stabile Besucherfrequenzen attestiert werden. Gerade hinsichtlich aktueller Diskussionen zur Entwicklung der verschiedenen Innenstadtlagen liefern die Messungen belastbare Daten, die beispielsweise befürchtete Frequenzverluste widerlegen.

Auch können die Auswirkungen von Veranstaltungen, Jahres- oder Ferienzeiten auf die Innenstadtfrequenzen gezielt ausgewertet werden. So zeigt sich zum Beispiel, dass ein Veranstaltungswochenende mit verkaufsoffenem Sonntag um 63 Prozent stärker frequentiert ist als ein durchschnittliches Wochenende. Auch im Kontext der aktuellen Diskussion um die Sonntagsöffnung mit Anlassbezogenheit liefern die Daten die für die Beantragung notwendige Prognose der Besucherzahlen.

### **Smart-City-Ansatz**

Die lasergesteuerte Frequenzmessung hat im vergangenen Jahr, speziell für den Bereich der Innenstadt-Fußgängerzone, eine Datengrundlage geschaffen, die für ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrttechnik, der Braunschweiger Verkehrs GmbH und der Stadt Braunschweig in Frage kommt. Konkret sollen die Fußgängerfrequenzdaten eine Verkehrsdatenplattform unterstützen, die den Verkehrsfluss Braunschweigs über verschiedene Detektoren erfasst.

### **Standortmarketing**

Die Erfassung der Daten war mit der Zielsetzung verbunden, objektive Daten für den Standort vorzuhalten und damit eine sachliche Grundlage für die Standortbewertung zu bieten. Um die laufenden Aufwendungen zu refinanzieren, ist eine Vermarktung von Detailauswertungen vorgesehen. Eine erste Interessensbekundung eines überregional tätigen Maklerbüros zum Erwerb der Daten liegt bereits vor. Die Vorstellung der Daten vor Fachpublikum und Fachpresse auf der Expo Real erbrachte eine positive Medienresonanz.

### **Die Ergebnisse der lasergesteuerten Frequenzmessung im Kurzüberblick**

- Die Gesamtfrequenz beträgt mehr als 40 Millionen zwischen dem 1. Oktober 2016 und dem 30. September 2017.
- 3,2 Millionen Besucherfrequenzen pro Monat erfassten die sechs Messpunkte (ohne November und Dezember 2016).
- Die Besucherfrequenzen in der Braunschweiger Innenstadt sind durchgängig stabil, Frequenzverluste sind nicht zu erkennen.
- 75% (31 Millionen) der Passantenbewegungen fallen in den Zeitraum der verbreiteten Ladenöffnungs- und Geschäftszeiten (10 bis 19 Uhr).
- Knapp 5 Millionen Besucherfrequenzen erreicht der Dezember (50% über 10-Monats-Durchschnitt von Januar bis Oktober).
- Montag bis Donnerstag sind im Tagesschnitt 102.000 Frequenzen, Freitag 118.000 (+18 %), Samstag 170.000 (+60 %) zu verzeichnen.
- Die Standorte Damm und Sack sind mit jeweils 19 Prozent der jährlichen Gesamtfrequenz nach wie vor die am stärksten frequentierten Messpunkte.
- Die hohen Frequenzen zeigen, dass sich die Besucherströme weitestgehend gleichmäßig über die Innenstadt verteilen.
- Die zusätzliche Auswertung der Laufrichtungen bestätigt zudem, dass die Besucherinnen und Besucher die Innenstadt überwiegend gegen den Uhrzeigersinn durchlaufen: Während die Laufrichtungen an vier Messpunkten gleichmäßig verteilt sind, zeigt sich an zwei Standorten ein signifikanter Unterschied von bis zu zehn Prozent – am Standort Langer Hof Richtung Innenstadt und am Damm stadtauswärts.

## **Ausblick**

Künftig besteht neben der reinen Verlaufsbetrachtung die Möglichkeit Vorjahresvergleiche vorzunehmen. Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH wird weiterhin regelmäßig berichten und Gesamtdaten veröffentlichen. Eine Ausweitung der Messpunkte ist seitens der aktuellen Partner derzeit nicht vorgesehen, aber möglich, wenn in anderen Bereichen Interesse besteht.

Leppa

## **Anlage/n:**

keine